

Compaktlasur

Anwendungsbereich:

Zur dekorativen Oberflächengestaltung und als Wetterschutz von maßhaltigen und bedingt maßhaltigen Hölzern im Außenbereich ohne Erdkontakt. Für Holzhäuser, Außenverkleidungen, Pergolen, Fenster, Außentüren usw.

Eigenschaften:

Wetterbeständige, Feuchtigkeitsregulierende, UV – stabile, thixotrope Mittelschichtlasur auf Alkydharzbasis, lösemittelhaltig. Hervorragende wasserabweisende Wirkung durch eine spezielle Bindemittelkombination.

Untergrundvorbehandlung:

Deckende Anstrichsysteme, Klarlacke oder Dickschichtlasuren restlos entfernen. Stark verwitterte Hölzer anschleifen, um hochstehende Holzfasern zu entfernen und um eine gleichmäßige Holzoberfläche zu erzielen. Holzoberflächen von Schmutz und Staub säubern. Beim Schleifen Staubschutzmaske tragen. Bituminöse Materialien, Kunststoffe, Putze Beton Steinzeug wegen möglicher Verschmutzung abdecken. Pflanzen zurückbinden und nicht benetzen.

Anwendung:

Asuso ML Compaktlasur ist gebrauchsfertig. Durch schütteln oder aufrühren wird die Gelstruktur zerstört, baut sich aber schnell wieder auf. Mit weichem Pinsel in Faserrichtung streichen. Zur gleichmäßigen Farbgebung bei Holz mit unterschiedlicher Saugfähigkeit (z.B. Fichte; Kiefer) vor dem Auftragen der Lasur mit einer farblosen Grundierung (z.B. Asuso Holzimprägnieröl) streichen. Bei unbehandelten, verwitterten, alten Hölzern im Außenbereich ist ein Voranstrich mit einer wirkstoffhaltigen Holzschutzgrundierung (z.B. Asuso Holzimprägnieröl) gegen Bläue und Fäulnis erforderlich. Die Holzfeuchte darf 20% nicht überschreiten.

Anwendungsempfehlungen:

Alle Farbtöne sind untereinander mischbar. Die Sorte „Farblos“ ist als allgemeiner Anstrich für außen nicht geeignet. Keine Verdünnung zusetzen. Die Holzfeuchte sollte 20% nicht überschreiten. Vergraute Oberflächen (alte Hölzer), sowie Holzarten mit Eigenfärbung, beeinflussen den gewählten Farbton, dies gilt besonders für die helleren Lasurfarbtöne (z.B. Kiefer). Ein Probeanstrich wird grundsätzlich empfohlen. Bei tragenden oder aussteifenden Bauteilen ist gemäß DIN 68.800-3 eine Imprägnierung mit einem amtlich zugelassenen Holzschutzmittel erforderlich. Die Eigenschaften dieser Holzschutzmittel können den gewählten Lasurfarbton beeinflussen. Ein Probeanstrich wird grundsätzlich empfohlen. Um eine Tropfkante zu schaffen, sollten die unteren Hirnholzflächen (z.B. bei Außenverkleidung) hinterschnitten sein.

Eigenschaften des behandelnden Holzes:

Die abgetrocknete Lasur ist mit Kunststoffen und bituminösen Materialien verträglich und beeinflusst die Brennbarkeit des Holzes nicht.

Korrosionsverhalten:

Greift Glas und Metall nicht an.

Trocknung:

Bei Normklima (23°C, 50% relative Luftfeuchte nach DIN 50.014), sowie auf üblichen Holzarten wie Kiefer und Fichte nach ca. 5 Stunden oberflächentrocken. Nach ca. 10 Std. überstreichbar. Bei ungünstiger Witterung kann sich die Trocknung deutlich verzögern. Bei Tropenhölzern oder auch frischer Eiche können ebenfalls Trocknungsverzögerungen auftreten.

Renovierung:

Alte mit ML Compaktlasur gestrichene Flächen lassen sich leicht renovieren. Holzoberfläche von Schmutz und Staub säubern, ggf. leicht anschleifen und anschließend mit ML Compaktlasur nacharbeiten.

Reinigung der Werkzeuge:

Mit Pinselreiniger, Testbenzin oder Kunstharzverdünnung.

Gebindegrößen und Lagerfähigkeit:

0,75 Liter; 3 Liter; In ungeöffneten Gebinden ca. 12 Monate haltbar

Besondere Hinweise:

Sicherheitsratschläge:

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 25 Berührung mit den Augen vermeiden.

S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Enthält Butanonoxim und Phthalsäureanhydrid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Gebrauchs und Warnhinweise:

Haut- und Augenkontakt vermeiden. Geeignete Schutzkleidung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille) tragen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei Unfall, Unwohlsein oder Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Nicht bei offenem Licht oder offenem Feuer arbeiten. Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Das „Merkblatt für den Umgang mit Holzschutzmitteln“ der Deutschen Bauchemie e.V., Karlsstraße 21, 60329 Frankfurt/Main, gibt zusammenfassende Hinweise.

Lagerung und Umweltschutz:

Die gesetzlichen Bestimmungen über die Reinhaltung von Grund- und Oberflächenwasser sowie Luft beachten. Nur in Originalgebinden lagern! Gebinde nach Gebrauch dicht verschließen! Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Nicht längere Zeit bei Temperaturen über +30°C lagern. Reinigungsreste, sowie nicht restentleerte Gebinde ordnungsgemäß entsorgen (Sonderabfall-Sammelstelle). Restentleerte (tropffreie) Gebinde in Wertstoff-Sammelbehälter geben.

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 gemäß VwVwS

Transport:

Kein gefährliches Transportgut nach ADR und RID / GGVSE

Für Allergiker empfehlen wir einen vorherigen Verträglichkeitstest - nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt.

Bei der Verarbeitung auf die übliche Arbeitshygiene achten.

Hierzu das Sicherheitsdatenblatt zu ML Kompaktlasur beachten!

Den obigen Angaben liegen umfassende Versuche im Labor und in der Praxis zugrunde. Unsere Produkte unterliegen einer ständigen und lückenlosen Qualitätskontrolle. Das Ergebnis einer Oberfläche wird maßgeblich bestimmt durch die Qualität der verwendeten Produkte, der handwerklichen Ausführung, den Baustellenbedingungen und des verwendeten Holzes. Die ausgelobten Eigenschaften werden erreicht, wenn das Produkt nach unseren Vorgaben verarbeitet wird, beachten Sie hierzu immer die technischen Merkblätter. Wir garantieren nur für die einwandfreie Qualität unserer Produkte, die Eignung muss im Zweifelsfall durch einen Probeanstrich überprüft werden.